Workshop: Big Data und der digitale Ungehorsam

Eric Mülling

15. Oktober 2016

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Vorhaben

(1) Vorstellung, Vorhaben & Kartenabfrage

(2) Inputreferat: Big Data & d. digitale Ungehorsam

(3) Dokumentenanalyse (3 Gruppen)

(4) Fishbowl & Abschluss

(5) Präsentation in großer Runde

Regeln:

- Ihre Meinung ist gefragt
- Pro Karte eine Aussage
- Je mehr Karten, desto besser
- Groß und deutlich schreiben

Wie bedroht Big Data die Aktivisten aus dem Netz?

Kartenabfrage | 5 Minuten

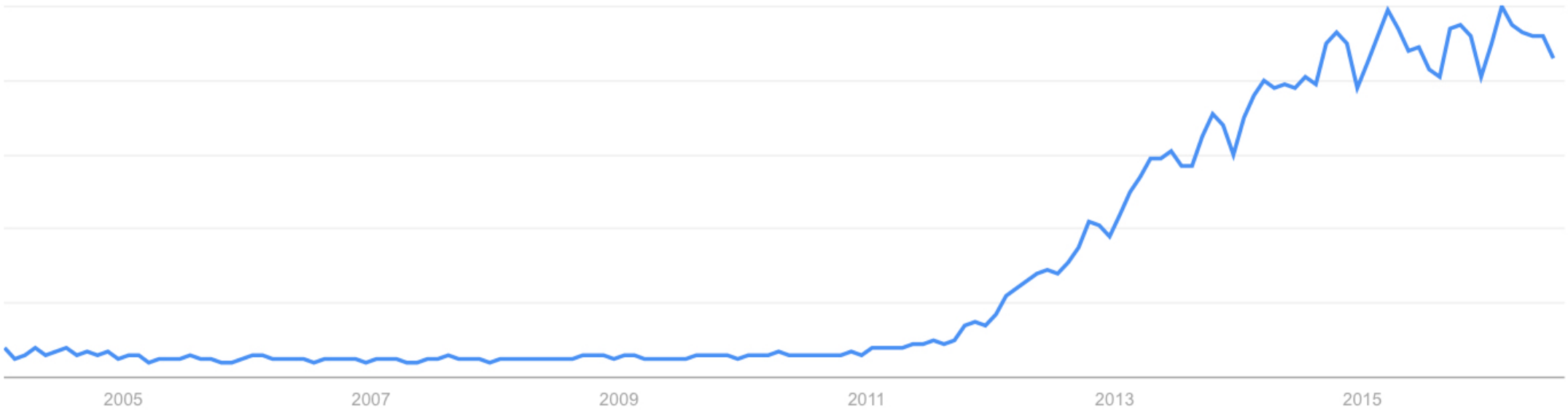
Input

(I.) Big Data und (II.) der digitale Ungehorsam

I. Big Data

Buzzword Big Data

Web-Suche: Big Data / 2004 – heute / Weltweit



(Google Trends (www.google.com/trends))

Anfänge

- 1969 > Barbados Oceanographic and Meteorological Experiment“ (BOMEX)
  - beauftragt durch: Handelsministeriums der Vereinigten Staaten
- Forscher erfassen & analysieren verschiedenste atmosphärische Informationen

  > unstrukturierte Daten in Beziehung setzen
- “Barbados Oceanographic and Meteorological Analysis Project“ (BOMAP)
- Datensammlung: Schiffe, Flugzeuge, Satelliten, Wetterballons und Bojen
- 1970 > Veröffentlichung: “BOMEX Becomes BOMAP For Big Data Handling Job“

(Auswahl, weltweit, 2011 – 2015)

Big Data in den Medien

- “Die schnüffelnden Supercomputer“ (FAZ 26.06.2012)
- “Unsere Zukunft mit Big Data: Lasst euch nicht enteignen!“ (FAZ 14.09.2014)
- “Das digitale schwarze Loch“ (SZ 7.9.15)
- “Der vermessene Mensch (SZ 21.5.15)
- “Künstliche Intelligenz. Mensch, gib mir deine Daten“ (TAZ 18.9.2015)
- “Big Data. Das neue Versprechen der Allwissenheit“ (Geiselberger/Moorstedt 2013)
- “Big Data: Die Revolution, die unser Leben verändern wird“ (Mayer-Schönberger/Cukier 2013)
- “Sie wissen alles!“ (Hofstetter 2014)

(Auswahl, BRD, 2012 - 2015)

Big Data in der Wissenschaft

- kulturelles, technologisches & wissenschaftliches Phänomen (Boyd / Crawford 2011)
- Prozess, der die Kapazität konventioneller Datenbanksysteme durch Menge, Schnelllebigkeit oder inkompatibler Struktur der Daten überschreitet (DeRoos 2012)
- Sammelbezeichnung für umfangreiche Datenbestände (Weichert 2013)
- 3-V-Modell (Klein 2013) > Volumen, Vielfalt, Geschwindigkeit (velocitiy)
- 3-F-Modell (Freytag 2014) > fast, flexibel und focused
- Neue Dimension der gegenwarts- & zukunftsbezogenen Datenanalyse (Dorschel 2015)
- Big-Data-Analysen = „Annäherung an die Wirklichkeit“ (Mayer-Schönberger 2015)

(Auswahl, weltweit, 2011 - 2015)

Big Data?

Big Data ist die stetige Sammlung und sekundenschnelle Verarbeitung vielfältigster Datenbestände. Ziel ist die Prognosenerstellung für Ereignisse, Zustände oder Entwicklungen der Zukunft.

Hegemoniale Datenverarbeitung!

Hegemoniale Datenverarbeitung ist die offene oder verdeckte Sammlung von Daten, bei verdeckter Speicherung und Wiederverwertbarkeit der Profile. Das Ziel ist die Erstellung von Prognosen durch algorithmische Analyse der gesammelten Daten. Menschliches Verhalten kann dadurch vorhergesagt werden.

Anbieter von Überwachungssoftware zur Verbrechensvorhersage

Hacking Team
Italien

Revuln
Italien

Boston Dynamics
USA

VASTech
Südafrika

Gamma Group
BRD/ GB

Trovicor
BRD

Keen Team
China

Ability Ltd
Israel

Cosenic
Singapur

Advanced Middle East Systems
Vereinigte Arabische Emirate

(Auswahl, weltweit)

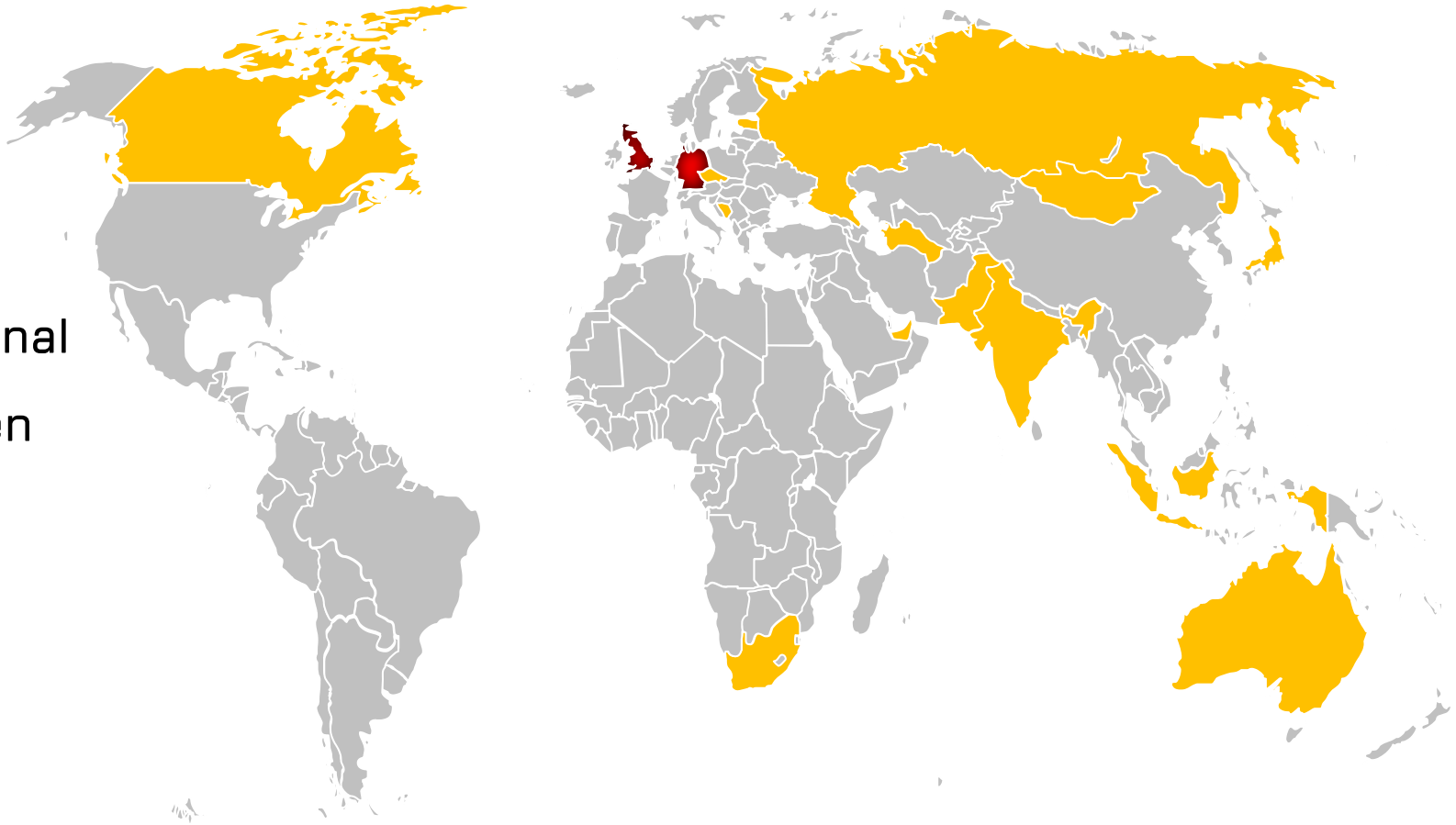
500.000.000 € pro Jahr

Umsatz deutscher Unternehmen mit
Überwachungssoftware zur Verbrechensvorhersage

Quellen: Statista; Eurostat 2015

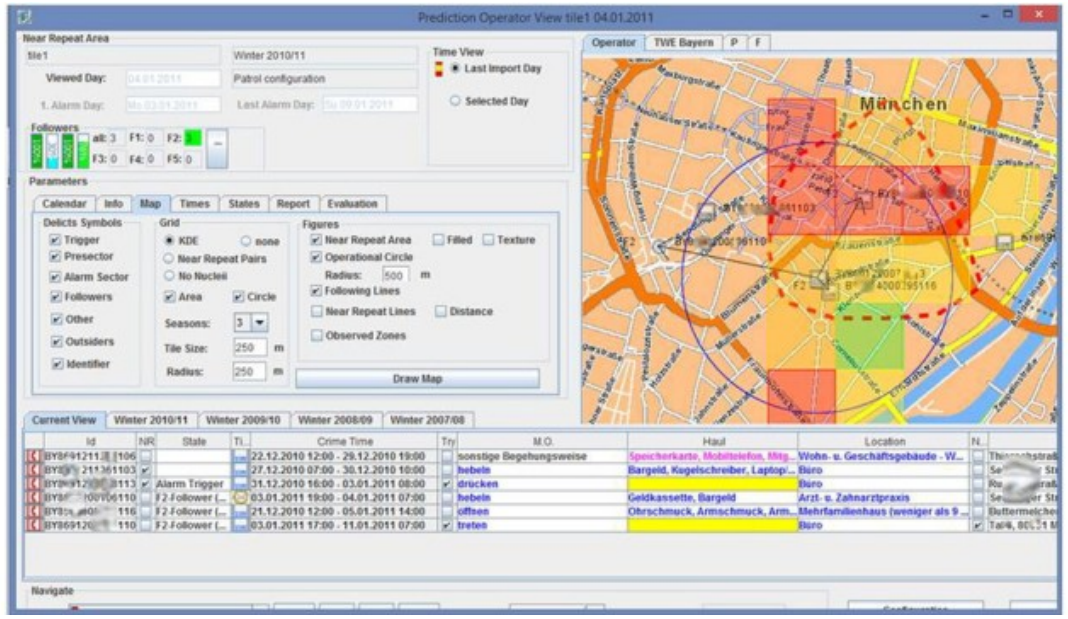
Kunden der Gamma Group (Karte)

- Gegründet 1990
- Verbund aus
  - FinFisher GmbH
  - Gamma International
- Unterstützte Sprachen
  - Deutsch
  - Englisch
  - Russisch
  - Arabisch



Quellen: Privacy International; EEF 2015; CitizenLab 2012

Verbrechensvorhersage



Quelle: http://www.ifmpt.de

II. Digitaler Ungehorsam

Unkompliziert, Alltäglich und Künstlerisch

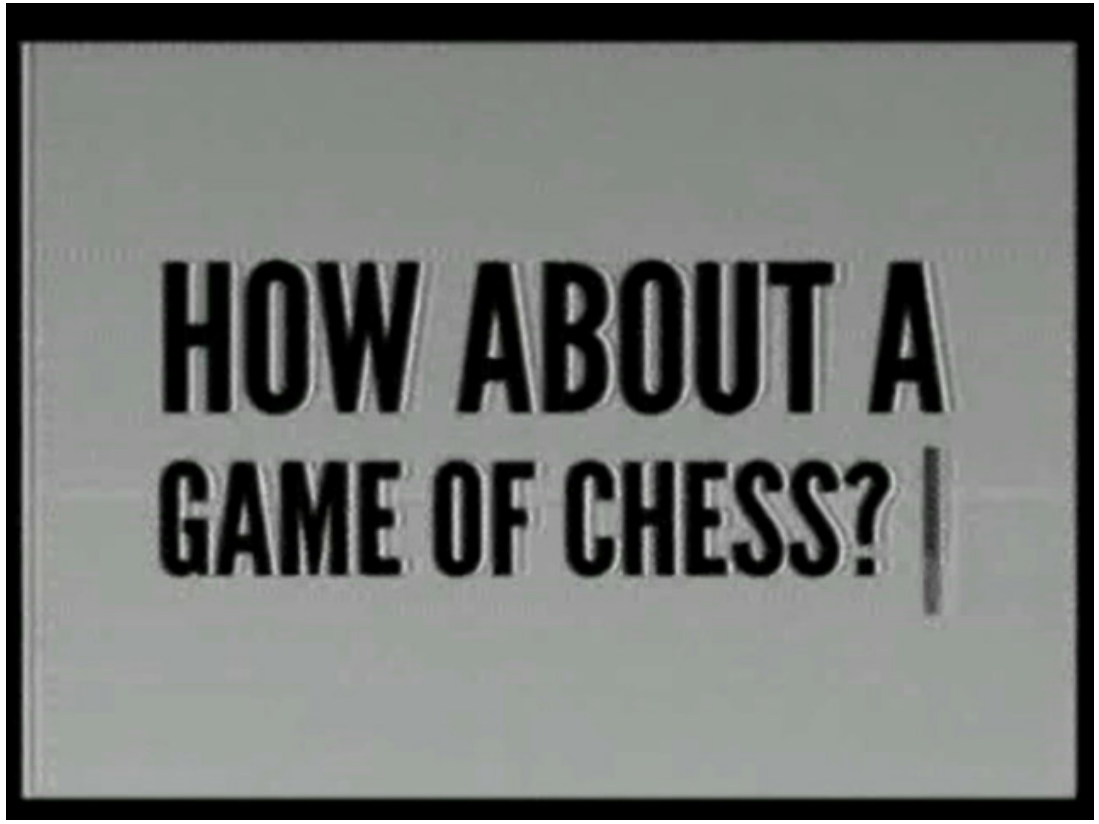
Unkompliziert

Quelle: ~~hackerslist.com~~ / ~~hackerslist.co~~ / ~~azorian.io~~

Alltäglich

Quelle: http://www.wearealwayslistening.com

Künstlerisch



Quelle: https://chess.bitnik.org/about.html

Digitaler Ungehorsam? 1/2

- Ausgangspunkt: ziviler Ungehorsam gerechtfertigt
- digitaler Ungehorsam = Internet fokussierte Variante
- neuer Ungehorsam:
  - politisch motiviert
  - informiert interessierte Öffentlichkeit
  - Preiserhöhungsstrategie
  - längerfristiges Konzept
  - Züge des Konspirativen ≠ Kriterien zivilen Ungehorsams

Digitaler Ungehorsam? 2/2

- Formen: Whistleblowing, DDoS-Aktionen, Spoofing, Hijacking …
- Akteure: Whistleblower, Hacker (Grey-Hats, Cracker, Scriddies) …
- Bsp. DDoS-Aktionen = Straftat nach §303b des StGB
- Digitaler Ungehorsam als Ausnahme – keine Regelmethode

➢ „cyber-protest is cheap, digital disobedience easy.
Democracy and the rule of law, however,
are difficult and hard-won“ (Baggini 2011)

Herausforderungen

- Berechnungen zur Vorhersage von Protest
- Datensammelwut (oft unter Deckmantel der Freiwilligkeit)
- Information: Kein Recht auf Richtigstellung und/oder auf Löschung
- Unschärfeproblem
- Übertragung der Entscheidungsautonomie
- Kommerzielle und sicherheitsrelevante Perspektiven bestimmen Debatte
- Datenprofile schränken Handlungspotenzial ein
- Aktivisten geraten unter Druck

Laplace‘s Demon (Software)

- Pierre-Simon Laplace (1749 - 1827)
  - franz. Mathematiker, Physiker und Astronom
  - Arbeit an Weltformel zur Berechnung vergangener & zukünftiger Zustände
- Software (Laplace‘s Demon) in Pilotphase
  - Entwickler: Center for Research in Legitimacy and Political Protest
  - Funktion: Regierungskritische Proteste identifizieren (soziale Netzwerke)
  - Weiterleitung: Polizei / Strafverfolgungsbehörden

weitere Risiken

- Gesichtserkennung
  - ADIS
  - CamInSens
- Spionagesoftware
  - FinSpy
- Ausblick: Neurodaten

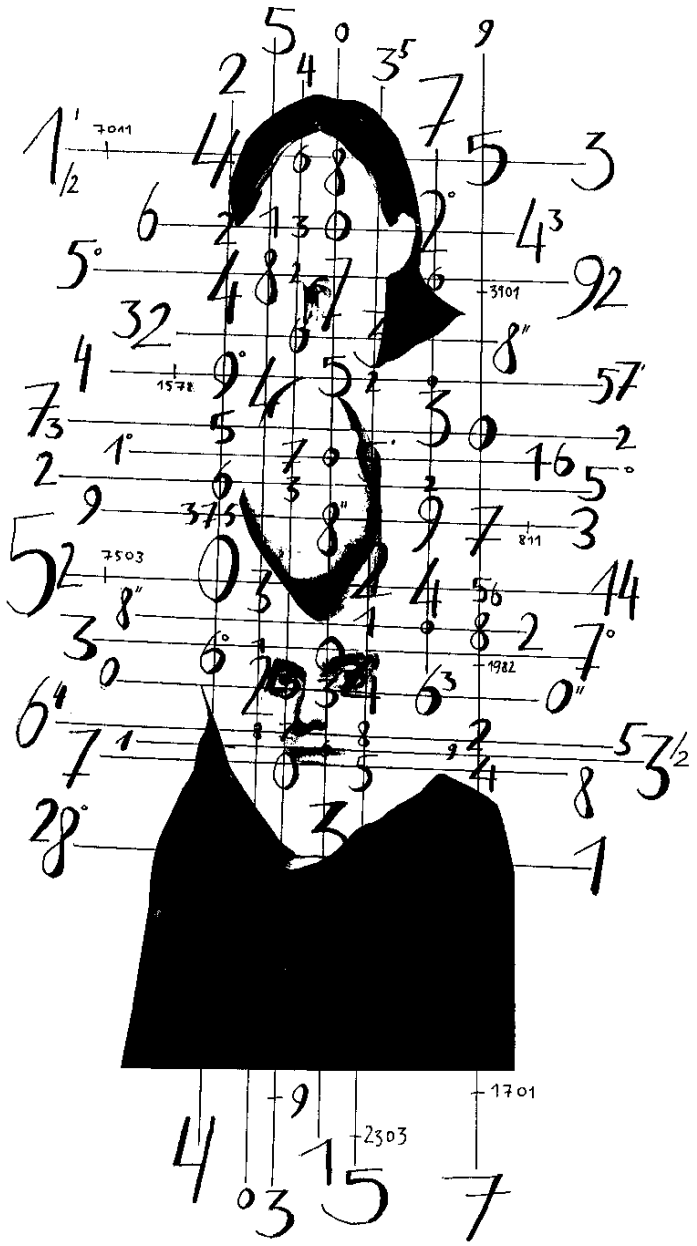


Bild: Joanna Mühlbauer

Fazit

- Phänomen Big Data
  - mythischer Wahrheitsanspruch
  - Konzept: Hegemoniale Datenverarbeitung
- Digitaler Ungehorsam
  - Protestform im Netz
  - Unkompliziert, Alltäglich, Künstlerisch
- Big Data bedroht und motiviert(?) digitalen Ungehorsam

Literatur

- **Baggini, Julian**, 2011: The Dangers of Digital Disobedience, in: Literal Magazine, abrufbar unter: http://www.literalmagazine.com/english_post/cyber-protest-is-cheap-digital-disobedience-easy-the-dangers-of-digital-disobedience/, letzter Zugriff am 12.5.2014.
- **Bitkom**, 2014: Potenziale und Einsatz von Big Data.
- **Dapp, Thomas F./Heine, Veronika**, 2014: Big Data. Die ungezähmte Macht., Frankfurt am Main: Deutsche Bank, abrufbar unter: http://bit.ly/DBBigData, letzter Zugriff am 16.11.2014.
- **Foucault, Michel**, 1993: Überwachen und Strafen: Die Geburt des Gefängnisses 15. Aufl., Frankfurt am Main.
- **Kleger, Heinz/Makswitat, Eric**, 2014a: Der Snowden-Effekt. Warum eine Zivilgesellschaft digitalen Ungehorsam braucht., in: Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte, 44–49.
- **Kleger, Heinz/Makswitat, Eric**, 2014b: Digitaler Ungehorsam. Wie das Netz den zivilen Ungehorsam verändert, in: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 8–17.
- **Winkler, Katrin/Makswitat, Eric**, 2015: Digitale Demokratie und Basisaktivierung: Ergebnisse eines Forschungsseminars 3, 31–42. als neue Machtform des Bürgers? Jakobs, Jann/Kleger, Heinz (Hrsg.), in: Bürgerbeteiligung zwischen Regierungskunst

Aufgaben :

1. Überfliegt die Dokumente und analysiert die für euch wichtigen Texte
2. Besprecht Euch darüber in der Gruppe
3. Erarbeitet Positionen und Argumente

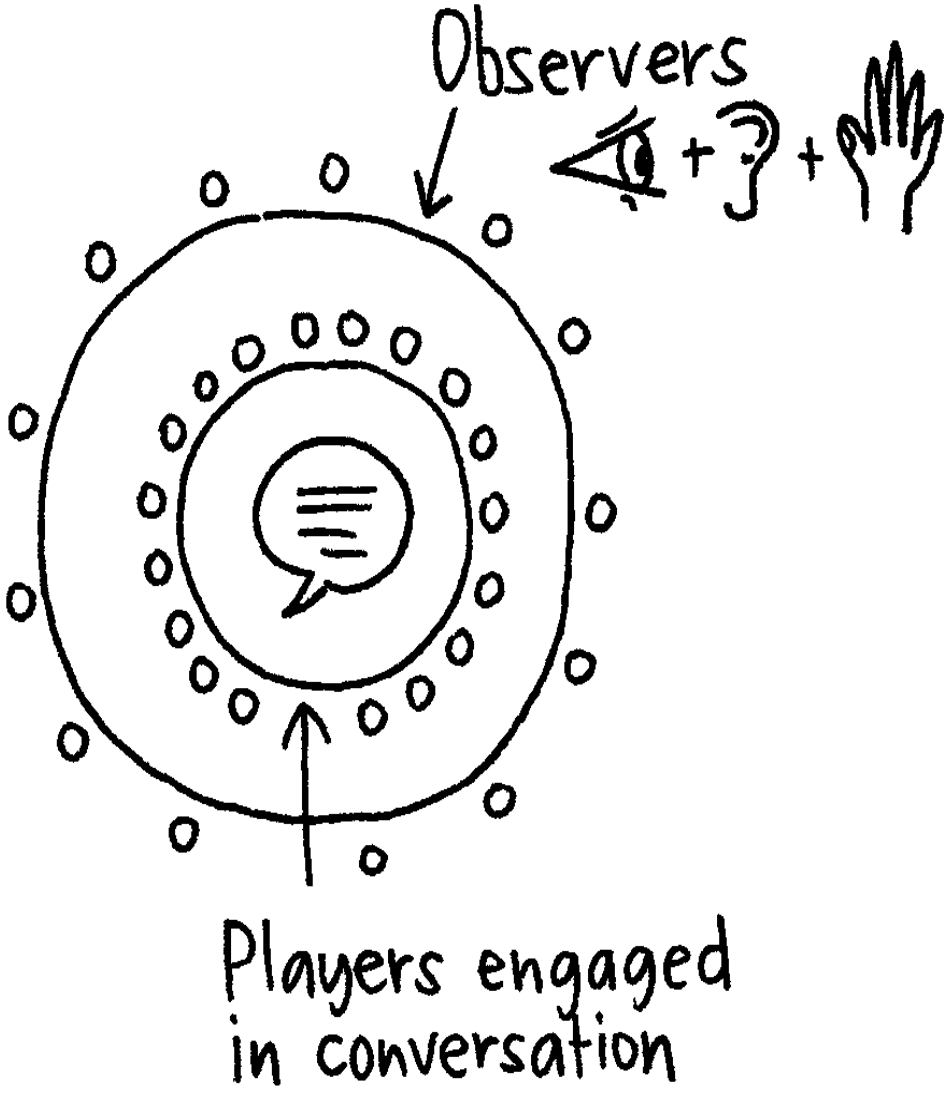
Dokumentenanalyse

3 Gruppen | 25 Minuten

Pause

5 Minuten (bis 15:00 Uhr)

- Innenkreis (aktiv) – 1 Vertreter pro Gruppe
- Außenkreis (passiv) – beobachten & ggf. eingreifen



Fishbowl

Innen-/Außenkreis-Methode | 15min

Abschluss

Gesamtrunde / letzte Fragen / Präsentation: Wer und Was?

ericmülling.de

Kontakt